

# RS Vwgh 1997/2/24 96/17/0066

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.02.1997

## Index

L34009 Abgabenordnung Wien

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

## Norm

BAO §20;

BAO §80 Abs1;

BAO §9 Abs1;

BAO §93 Abs3 lit a;

LAO Wr 1962 §18;

LAO Wr 1962 §54 Abs1;

LAO Wr 1962 §67 Abs3 lit a;

LAO Wr 1962 §7 Abs1;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1996/08/06 92/17/0186 6

## Stammrechtssatz

Kommen mehrere - auch nacheinander bestellt gewesene - Vertreter des Primärschuldners als Haftungspflichtige in Betracht, so ist die Ermessensentscheidung, wer von ihnen - für welche Zeiträume - in Anspruch genommen wird, entsprechend zu begründen (Hinweis: E 21.5.1992, 91/17/0044; E 13.11.1992, 91/17/0047). Dies umso mehr, wenn ein Haftungspflichtiger auch für Abgaben in Anspruch genommen wird, die vor seiner Bestellung zum Geschäftsführer fällig geworden sind.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1996170066.X03

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>